



Presseinformation

Sylvia Weber – Schulpolitikerin der SPD-Fraktion im Römer:

SPD fordert Nachbesserungen für Zweidrittelhorte

Mit einem Änderungsantrag zur M 198 hat die SPD-Fraktion im Römer den Magistrat aufgefordert, Nachbesserungen an dem geplanten Modellprojekt zu Zweidrittel-Hortplätzen vorzunehmen. „Wir sehen durchaus Synergie- und Einsparpotenziale, wollen aber die möglichen Risiken für betroffenen Familien ausschließen“ erklärte die Schulpolitikerin Sylvia Weber die Intention des Antrags. Die Hortbetreuung sei ein zentraler Baustein für berufstätige Mütter und Väter, deren Kindern keinesfalls Nachteile entstehen sollten. Die hessische Landesregierung forderte sie auf, die seit sieben Jahren versprochene Unterrichtsgarantie endlich zu erfüllen und den Modellschulen ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung zu stellen.

„Wir verlangen vom Magistrat eine Definition der so genannten verlässlichen Grundschule und eine Evaluation nach sechsmonatiger Laufzeit des Modellprojekts durch die Eltern“, forderte Weber. Frankfurt habe mit den versprochenen Unterrichtsgarantien der hessischen Landesregierung schon schlechte Erfahrungen gemacht, die sich an dieser Stelle nicht wiederholen sollten, weshalb die Selbsteinschätzung als „verlässlich“ offen gelegt werden muss.

Zudem gelte es, die Raumsituation der betroffenen Grundschulen zu prüfen und auch finanziell sicherzustellen, dass die Betreuungskräfte an den Schulen die gleiche Qualifikation wie das Hortpersonal aufweisen können.

„Die 15 Stellen, die frei werden, sollten dann dort eingesetzt werden, wo noch großer Bedarf an Hortplätzen ist, z.B. in Schwanheim. Das angekündigte Personalbemessungskonzept soll der Magistrat dem Parlament zur Beschlussfassung vorlegen“, stellte Weber klar, die auch personalpolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist. Außerdem müsse sichergestellt werden, dass bei den freien und kirchlichen Trägern nicht

SPD-Fraktion im Römer
Haus Silberberg
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/281541
und 281542
Fax 069/287708

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto-Nr. 71712
BLZ 500 502 01

oder über E-Mail:

<http://www.spd-frankfurt.de>
buero@spd-fraktion.frankfurt.de



Presseinformation

reguläre Arbeitsplätze in den Horten gestrichen und durch 400-Euro-Jobs in den Schulen ersetzt werden. „Die Dezernentin hat hier eine Aufklärungspflicht“.

Weiterhin gelte es noch vor Beginn des Modellprojekts zu klären, wie die Betreuung derjenigen Kinder sichergestellt werde, die von der Zweidrittelregelung betroffen sind, aber nicht eine verlässliche Grundschule besuchen.

„Wenn diese Fragen beantwortet sind, steht aus unserer Sicht einer Zustimmung zu dem Modellprojekt nichts im Wege. Das Land allerdings muss sich endlich auch in Frankfurt so an der Kinderbetreuung beteiligen, wie es in anderen Bundesländern längst üblich ist“, resümierte Weber.

Sie erreichen uns auch im Internet:
oder über E-Mail:

<http://www.spd-frankfurt.de>
buero@spd-fraktion.frankfurt.de

Seite 2

SPD-Fraktion im Römer
Haus Silberberg
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/281541
und 281542
Fax 069/287708

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto-Nr. 71712
BLZ 500 502 01